

# Flohmarkt

## Ski-Club Mürren



### Raritäten und Kurioses

12. November 2015

Um einen erfolgreichen Flohmarkt betreiben zu können gibt es nur eines: Sammeln, sammeln, sammeln..... Alles Material das den Weg zu uns findet und nicht am nächsten Flohmarkt verkauft werden kann, bleibt für maximal drei Jahre im Sammelgut. Danach wird es liquidiert. So lebt der Flohmarkt immer wieder von neuen Dingen. Dieses Jahr war aussergewöhnlich. Viele Raritäten hatten den Weg zu uns und zu neuen Besitzern gefunden:

- ein Filmprojektor aus den 50er Jahren
- ein Trainings-Minivelo aus den 60er Jahren – gekauft von einer begeisterten jungen Frau
- ein Spiegel mit schwarzem Drachen der den Weg aus dem Thurgau zurück ins Zürcher Unterland fand
- ein altes Militär-Räaf das von einem beglückten jungen spanischen Familienvater gekauft wurde
- Eine kleine Kommode im Tudor-Stil in unserem Zelt entdeckt von einer Liebhaberin

Das absolute Highlight war jedoch ein Gebilde, das zuerst sehr unklar zu definieren war. Ein viereckiges Teil, gebaut aus Horn mit Rückwand und Deckel der unten mit zwei starken Federn fixiert ist und ringsum verziert mit Geweihtteilen vom Rehbock. Den Deckel kann man mit einem Knopf öffnen und Zeitungen und Briefe hineinlegen; also ein Briefkasten aus Horn- und Geweihtteilen. Dieser Briefkasten hing an einem Mürrner Haus und hat jetzt nach vielen Jahren tatsächlich den Weg zurück in dieses Haus gefunden.

Noch nie hatte es während dem wöchigen Aufbau und dem Dorffest so wenig geregnet wie in diesem Sommer. Es wurde sogar so heiss, dass der Kistenträger Peter Rusch befohlene Ruhepausen machen musste.

Obschon weniger Material gesammelt worden war, durften wir erneut einen Umsatz von CHF 10'400.- machen. Ins Kässeli der Bondies kamen CHF 5'500.-. Es war mir ein Anliegen, den Helfern ausnahmsweise etwas zum Dank zu offerieren.

Auch dieses Jahr gab es so viele Helfer, die einfach angepackt haben, dabei waren und mit grossem Elan etwas auf die Beine stellten, das nicht ganz selbstverständlich ist. Sogar neue Helfer waren dabei, die mit Begeisterung länger als die geplante Schicht arbeiteten. Ich bin froh, wenn wir nächstes Jahr ein paar starke Bondies mehr im Team haben werden, weil alles was mit dem Flohmarkt zu tun hat mit Arbeit und Kraft verbunden ist.

Danke an alle die das „Unternehmen Flohmarkt Skiclub Mürren“ in irgendeiner Form unterstützen. Danke auch an die riesige Unterstützung der Firma Stäger Transport mit ihren tollen Mitarbeitern. Vielen Dank an meine Familie, die einfach für mich da ist und immer tatkräftig mithilft.

Auch wenn immer viel Arbeit auf uns wartet, ich freue mich auf die kommenden Flohmärkte mit den vielen aufgestellten, fröhlichen und begeisterten Helfern. Danke und häbets guet!

D'Flohmäritfrou Silvia von Allmen